

## Aktuelles zur Sanierung

Ende Mai 2000 wurde das Ausschreibungsverfahren der unterschiedlichen Gewerke zur Sanierung der gesamten Fassade eingeleitet.

Die Evangelische Kirchengemeinde Wald rechnet mit dem Beginn der Arbeiten noch vor den Sommerferien.

Im gleichen Zuge soll die Instandsetzung des Kirchplatzes erfolgen.

Die umfangreiche Erneuerung der Außenhülle der Ev. Kirche Wald ist kein leichtes Unterfangen. Die Forderungen des Denkmalschutzes hinsichtlich der zu verwendenden Farben machten detaillierte Untersuchungen insbesondere zu Aufbau und Beschaffenheit des Putzes notwendig.

Dazu machten unvorhergesehene statische Probleme des Turms Kopfzerbrechen. Die bekannte Rißbildung an der Vorderseite, die unterhalb der Schallfenster beginnt und dann ypsilonförmig zusammentritt und sich weiter nach unten fortsetzt, mußte näher untersucht werden. Unterschiedliche Theorien über die mögliche Ursache der Rißbildung mußten geprüft werden. Dazu waren erneut gutachterliche Stellungnahmen einzuholen. Bei den Untersuchungen wurde interessanter Weise eine alte schießchartenförmige Öffnung entdeckt, deren gemauerter Sturz eingesackt war. Sie war vor langer Zeit mit einem Holzbalken abgestützt und mit Bauschutt verfüllt worden. Ihre Öffnung nach Außen liegt ungefähr in der Höhe, wo die drei Linien des ypsilonförmigen Risses zusammentreffen. Daneben wurde das Schwingungsverhalten der Glocken und die Ableitung der enormen Kräfte, die durch das Schwingen der vier schweren Glocken entstehen, untersucht. Glücklicherweise ist das Läuten der Glocken nicht für die Probleme verantwortlich.

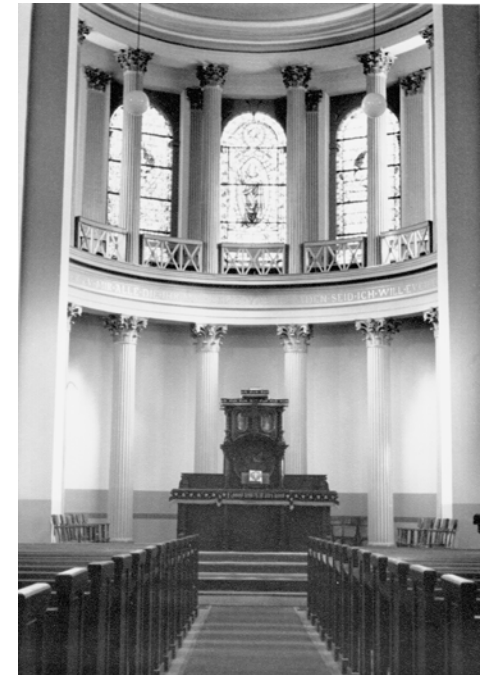
Außerdem wurde die Standfestigkeit des Fundaments überprüft, dessen Stabilität sich als ausreichend erwies.

So ist aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mit einer Vergrößerung der Risse zu rechnen. Bleibt die Frage nach den Ursachen. Ob der jahrzehntelange Schwerlastverkehr, der bis vor Kurzem noch das Gemäuer der altehrwürdigen Kirche erschütterte, die eigentliche Ursache ist, bleibt eine nicht zu belegende Hypothese.

Alte Walder und Walderinnen berichten von ungeheuren Erschütterungen, die während der Bauzeit des sechzehn Meter tiefen Bunkers in der Nazizeit zu Beschädigungen an der Kirche führten. Die Sprengungen könnten gewiss eine plausible Erklärung für die genannten Schäden sein. Doch auch das lässt sich wohl leider nicht mehr nachweisen.

## Rückblick

Zu den Höhepunkten in der Reihe der Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2000 gehörten sicher das Drehorgelkonzert, das am 13. Februar 2000 unter dem Motto „Leierkastenheiterkeit“ stattfand und der so informative wie erheiternde Vortrag von



Kirchenraum nach der Sanierung 1934

Hans Hundenborn zur tausendjährigen Geschichte des Walder Kirchturms, der sich im Mai anschloss. Sowohl die Drehorgelspieler um Dr. Ullrich Wimmer, als auch Herr Hundenborn haben nach der sehr guten Resonanz auf beide Veranstaltungen ein weiteres Mitwirken in Aussicht gestellt. So ist z.B. mit Herrn Hundenborn ein historischer Spaziergang rund um die Walder Kirche geplant unter dem Motto: „1000 Jahre Geschichte in 1000 kleinen Schritten“.

## Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2000 stehen einige attraktive Veranstaltungen in Aussicht. Neben dem bereits erwähnten historischen Rundgang mit Hans Hundenborn, dessen Terminierung

noch nicht ganz feststeht, wirft vor allen Dingen ein Großereignis seine Schatten voraus.

**Am Samstag, den 19. August 2000, werden die Bergischen Symphoniker unter der Leitung von Generalmusikdirektorin Frau Romely Pfund auf dem Kirchplatz zu einem Stadtteilkonzert unter dem Motto „Lateinamerikanische Nacht“ aufspielen.** Dafür hat sich unser Kuratoriumsmitglied, Frau Romely Pfund, in ganz besonderer Weise eingesetzt. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Die Denkmalstiftung arbeitet auf Hochtouren an der Erstellung eines attraktiven Rahmenprogramm, das gegen 16.00 Uhr beginnen wird. Bitte achten Sie insbesondere auf die Vorankündigungen in den Medien.

Für den Herbst ist eine große Benefizveranstaltung geplant, die zur Zeit noch mit dem Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde abgestimmt wird.

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am Wochenende des zweiten Advent wird die Denkmalstiftung ebenfalls wieder vertreten sein. Neben den beliebten Kirchturmführungen, die sich zu einem echten Renner entwickelt haben, werden auch wieder die „**Original Walder Kirchturmspitzen**“ angeboten werden können.

Eine Fülle von Ideen für mögliche Aktionen und Veranstaltungen beschäftigen die Gedanken des recht aktiven Vorstands. Davon soll im 2. Info-Brief berichtet werden.

## Denkmalstiftung im Internet

Mit Hilfe eines Sponsors wird an der Erstellung einer Internetseite gearbeitet, die Sie jetzt schon unter **www: Denkmalstiftung-Walder-Kirche.de** oder unter **www: Walder-Kirche.de** erreichen können. Neben der Aufbereitung geschichtlicher Fakten, wird hier auch über aktuelle Entwicklun-

gen rund um die Walder Kirche informiert. Über eine sogenannte webcam werden aktuelle Bilder aus dem Rundling zu sehen sein, die das Geschehen vor der Walder Kirche einfangen.

## Finanzielles

Die Kosten für die Außensanierung der Walder Kirche in Höhe von ca. einer Million DM werden über einen Kredit, den die Kirchengemeinde aufgenommen hat, vorfinanziert. Ansonsten wäre das Vorhaben in Zeiten rückläufiger Einnahmen nicht realisierbar gewesen. Die Denkmalstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchengemeinde bei der Rückzahlung dieses Kredits spürbar zu entlasten. Sonst wäre wohl eine Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt fraglich gewesen.

Doch dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Helfen Sie uns, damit wir der Kirchengemeinde weiterhin helfen können. Die Walder Kirche mit dem tausendjährigen Turm ist nicht nur das älteste Gebäude Solingen, sondern auch für die Walder & Walderinnen von herausragender Bedeutung.

### Denkmalstiftung Walder Kirche e.V.

Walder Kirchplatz 1  
42701 Solingen  
Tel. 0212 31 10 74  
www: Denkmalstiftung-Walder-Kirche.de  
Kontakt: Udo Stremmel, 1. Vorsitzender

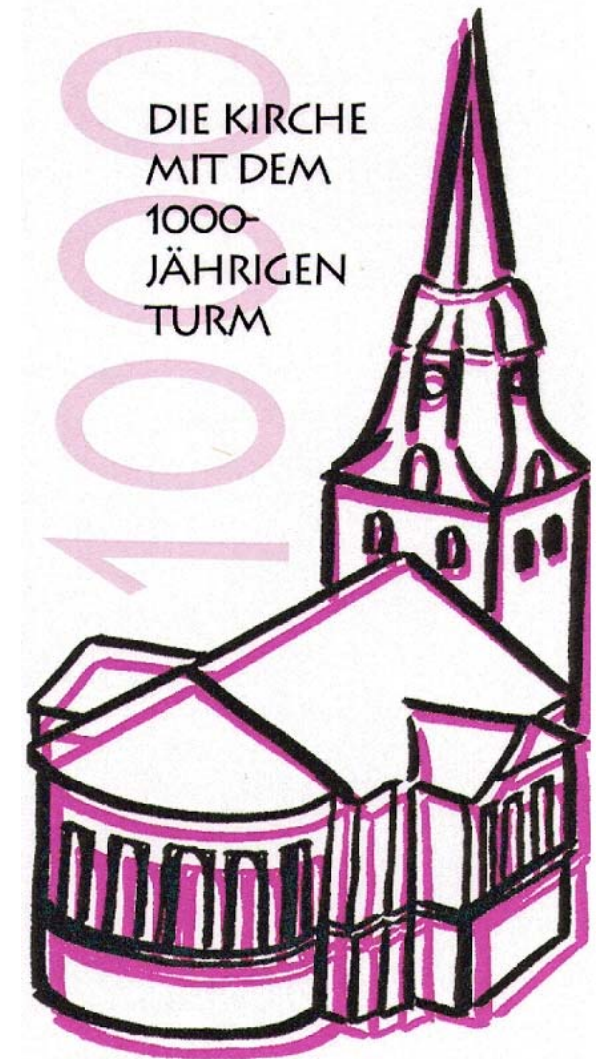
### Spendenkonto

**5 24 50 55**  
**Stadt-Sparkasse-Solingen**  
**BLZ 342 500 00**

Herausgegeben von der Denkmalstiftung Walder Kirche e.V. im Juni 2000  
Inhalt und Layout: H. Schneider

# Info-Brief 1

## an die Freunde und Förderer



Denkmalstiftung Walder Kirche e.V.